Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 51 (1906)
Heft: 1

Anhang: Beilage zu Nr. 1 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 1 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906.

Konferenzchronik.

Lehrergesangverein Zürich. Heute punkt 4¼ Uhr, Übung, Singsaal Grossmünster. Nur noch vier Proben bis zum Konzert; daher unbedingt vollzählig! Im Anschluss: Probe für „Meistersinger“.

Frauenchor des Lehrervereins Zürich. Heute punkt 3 Uhr, im Singsaal Grossmünster. Unbedingt vollzählig!

Lehrerverein Zürich. Pestalozzifeier Sonntag, 7. Jan., abends 6 Uhr, in der Peterskirche. Vortrag von Hrn. Prof. Dr. Arn. Meyer: „Religiöser Jugendunterricht im Sinne Pestalozzis“. — Mitwirkung von Frauenchor und Lehrergesangverein.

Lehrerturnverein Zürich. Lehrer: Wiederaufnahme der Übungen Montag, den 8. Jan., 6 Uhr abends, in der Kantonsschule. Mädchenturnen VI. Kl. und Sekundarschule. — Lehrerinnen: Dienstag abend in der Turnhalle am Hirschengraben. Neue Kollegen sehr willkommen!

Lehrerverein Winterthur und Umgebung. Kurze Besammlung der Teilnehmer am Schreibkurs des Herrn Keller zur Einteilung und Festsetzung der Stunden Samstag, den 6. Jan., nachm. punkt 2 Uhr, in der „Krone“ Winterthur.

Lehrerturnverein Winterthur und Umgebung. Montag, den 8. Jan., 5½ Uhr (statt der Turnübung) Generalversammlung im Steinbock, I. Stock. Trakt. lt. Statuten. Bericht von Frl. Stauber über die Turnfahrt auf den Hahnenstock. Zahlreiche Beteiligung sehr erwünscht.

Sekundarlehrerkonferenz Winterthur. Samstag, 13. Jan., 2 Uhr, im St. Georgenschulhaus Winterthur. Tr.: 1. Der neue Entwurf für die Studienordnung der Kandidaten des Sekundarlehramtes. Erster Votant: Hr. O. Pfister in Winterthur. 2. Wahl des Vorstandes.

Filialkonferenz Glarner Hinterland. Samstag, 13. Jan., 2¼ Uhr, im Adler, Schwanden. Ref.: Hr. J. J. Laager, S.-L. in Häzingen: Augustin Keller.

Vakante Schulstelle.

Infolge Resignation ist die Lehrstelle an der **Oberschule** (Ganztag-Jahrschule) in **Schönengrund** (Kanton Appenzell A. Rh.) neu zu besetzen. Gehalt 1600 Fr. nebst freier Wohnung; für Turnen und Unterricht an der Fortbildungsschule besondere Entschädigung. — Bewerber, welche des Orgelspiels kundig sind, erhalten den Vorzug.

Anmeldungen sind bis zum 31. Januar l. J. schriftlich einzusenden an 7

H. Dütschler, Pfarrer,
Präsident der Schulkommission.

Schönengrund, Kt. Appenzell a. Rh., 3. Januar 1906.

Städtische Schulen in Murten.

Zum Beginn des neuen Schuljahres (Ende April 1906) wird an unserer Primarschule eine Spezialklasse für schwachbegabte Schüler eingerichtet. **Primarlehrerinnen,** welche sich um diese Stelle bewerben wollen und zur Leitung einer Spezialklasse befähigt sind, müssen Zeugnisabschriften und Lebenslauf **bis zum 27. Januar 1906** der unterzeichneten Behörde einsenden.

Anfangsbesoldung: **1800 Fr.** Wöchentliche Stundenzahl: 30.

Der Beitritt zur kantonalen Pensionskasse ist obligatorisch. (H 5492 F) 948

Murten, den 15. Dezember 1905.

Die Schulkommission.

Kleine Mitteilungen.

— *Neujahrsblätter 1906.* Stadt Zürich: Stadtbibliothek: Briefe aus der Fremde von Dr. Keller, 1550—1558 (Dr. Schiess); Musikgesellschaft: H. v. Bülow (A. Steiner); Waisenhaus: Russische Volkslieder (Dr. Vetter); Naturf. Gesellschaft: Zur Geschichte des Wolfes in der Schweiz (Dr. Bretscher); Hülfsgesellschaft: Aus dem Leben der Landärzte (Dr. Meyer); Kunstgesellsch.: A. Lüthi, (K. Moser); Feuerwerkgesellsch.: Das Schweiz. Fussvolk im 15. Jhd. (Dr. H. Escher); Antiq. Gesellsch.: Zur Geschichte der Glasmalerei (H. Hofmann). (Forts. f.)

— *Schulbau.* Matten bei Interlaken beschloss die Erbauung eines Schulhauses mit 12 Klassenzimmern mit einem Kostenvoranschlag von 150,000 Fr. *-ss-*

— Mit Beginn des Wintersemesters ist in den Schulen der Stadt Solothurn eine *Schulsparkasse* eingeführt worden. Sie weist schon ein Guthaben von 2296 Fr. auf. Ungefähr die Hälfte der Schüler, 709 Kinder, hat sich daran beteiligt. Das durchschnittliche Guthaben per Kind beträgt Fr. 3. 23. *-ss-*

— In *Heidelberg* wurde die Universitätsbibliothek eröffnet, die von Prof. Durm an der technischen Hochschule mit 1½ Millionen Mark gestiftet wurde.

— *Köln* stellt 3000 Mk. für Schulausflüge ins Budget.

— Die Hamburgische Schulsynode verlangt die neue Dienstverordnung für Schulinspektoren und Lehrer vor deren Veröffentlichung zur Begutachtung.

— Die *preussische* Regirung bringt ein Schulbedarfsgesetz ein, das auf dem Grundsatz ruht, dass in der Regel der Lehrer die Konfession der Schüler habe, d. h. dass die konfessionelle Schule die Regel sei. Simultanschulen, die bestehen, sollen nicht beschränkt werden.

— In Stockholm soll eine Ministersgattin als Volksschullehrerin wirken.

— In Tokio streiken 9000 chinesische Studenten, weil sie die jap. Regierung ihres Lebenswandels wegen unter Aufsicht stellte.

Stellvertreter gesucht.

An die zwei ersten Primarschulklassen der Gemeinde Linthal wird für unbestimmte Zeit ein Stellvertreter gesucht. Antritt sogleich, oder möglichst bald. Anmeldungen sind zu richten an: Schulrat Linthal, Kt. Glarus. 8

Den Dirigenten

der Töchter- und gemischten Chöre wird hiemit für die kommende Konzertsaison die neue **komische Nummer: „Fidele Studenten“,** kom. Szene mit Gesang und Klavierbegleitung für sechs oder mehr Damen, bestens empfohlen. Überall mit grösstem Erfolg aufgeführt. Erschienen im Selbstverlag bei (O F 2861)
3 **Hans Willi,** Lehrer in **Cham,** Kant. Zug.

Gewerbemuseum Winterthur.

Unterrichtsmodelle

für

a. Mechanisch-technisches Zeichnen.
Sammlung von 48 Modellen, in Metall ausgeführt.
b. Skizziren (Mech.-technisches Zeichnen).
Sammlung von 18 Modellen, in Holz ausgeführt.
Prospekt gratis. 1

Teilhaber

mit za. 80 Mille Mark

gesucht

für altes prosperirendes Institut mit vornehmster, internationaler Frequenz. Landschaftl. bevorzugteste Gegend (Universitätsstadt) Süddeutschlands. Gewinn-Anteil und gute Verzinsung garantirt. Offerten unter **F H 4182** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 17

Offene Lehrstelle.

An der **thurgauischen Kantonsschule** in Frauenfeld ist auf Beginn des nächsten Schuljahres eine Lehrstelle für **alte Sprachen,** mit eventueller Lehrpflicht auch für Deutsch und Geschichte, neu zu besetzen. Jahresbesoldung bis auf 3800 Fr. bei wöchentlich höchstens 26 Unterrichtsstunden. 961

Auf diese Stelle reflektirende Lehrer haben ihre Anmeldung im Begleite ihrer Zeugnisse bis spätestens den 20. Januar 1906 bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Frauenfeld, den 27. Dezember 1905.

Das Erziehungsdepartement.

Kaiser & Co., Bern
liefern zu billigsten Preisen: 741

Schiefertafeln

in allen Grössen mit oder ohne Lineatur
in ausgesuchtester Qualität.

Wandtafeln in Schiefer oder in Holz

letztere nach besonderem Verfahren in **garantirter Qualität.** Wandtafelgestelle in verschiedener Ausführung mit gesetzlich geschützter Verstellvorrichtung. Übernahme grösserer Lieferungen für Schulhausbauten. Zahlreiche erste Referenzen.

Schulapparate u. Bedarfsartikel

für den Unterricht in der

Physik, Chemie und Naturkunde.

Spezialität: Elektrische Apparate.

Obligatorische Lehrmittel, 771

komplette Ausstattungen, billige Preise.

Kein Spielzeug. Zahlreiche Empfehlungen.

Kaiser & Co., Bern.

Herrn Apotheker Richard Brandt's Nachf., Schaffhausen.

1. Nach den von mir angestellten Versuchen mit den **Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen** teile ich Ihnen ergebenst mit, dass das Präparat überall, wo ich es angewandt habe, meine Erwartungen übertroffen hat. Stets zeigte sich leichter und wohltuender Stuhlgang ohne jede Nebenbeschwerden und werde ich nicht versäumen, dasselbe hierfür zu empfehlen statt des volksüblichen Abführtees mit seinen unangenehmen Zugaben. 9

Dr. Beck, Pannesheide b. Aachen.

„AU JUPITER" Genf 3, Rue Bonivard 12.

Fr. 7.50

Der Betrag wird zurückgegeben, wenn der Apparat nicht konveniert.

Nur Fr. 7.50

kostet dieser ganz vorzüglich laut und sehr deutlich spielende

Volks-Phonograph,

der trotz seines staunend billigen Preises von solider Arbeit ist und ebensogut **spielt, wie ein teurer Phonograph, Walzen** die allerbesten der Welt, **Fr. 1.35** per Stück, aus einer Fabrik (Pathé), die **täglich über 50,000 Walzen und 1000 Phonographen** anfertigt.

Mit 6 Walzen wird obiger Phonograph für Fr. 15. — gegen Nachnahme geliefert. **Mit breitem Aluminiumtrichter Fr. 1.50** mehr. — Der mir am 8. Juli gesandte Volks-Apparat hat bis heute zu meiner grössten Zufriedenheit gespielt. Bei einer 200 Personen versammelten Unterhaltung hat er die grösste Bewunderung herbeigeführt. Alfr. Meyer, Schaffhausen. — Ich bezeuge mit Vergnügen, meine Zufriedenheit mit den 6 Phonographen, welche ich bei Ihnen für mich und meine Freunde gekauft habe. H. Louis Folliquet, Vikar, Pers Jussi, Savoyen. — Kataloge, sowie freiwillige Anerkennungsschreiben franko. 364/1

„Au Jupiter", Genf 3, Rue Bonivard 12.

Dortmunder Lehrmittelverlag B. Kirsch,

Dortmund, Hagenstrasse 30.

Liste A: **Modelle für allgemeines Projektionszeichnen.**
Liste B u. BB: **Modelle für grundlegendes Maschinenzeichnen.**
Liste C: **Maschinenelemente.**
Liste D: **Holzkonstruktionen.**
Liste E: **Eisenkonstruktionen.**

Goldene Medaille Euskirchen 1903. — Silberne Medaille Cassel 1905.

Eingeführt in mehr als 300 Lehranstalten. 666

P. Hermann, vorm. J. F. Meyer

Zürich IV 66

Apparate für den gesamten Physikunterricht,
Katalog B.

Neue Veranschaulichungsmittel
nach **T. Wartenweiler,** Verzeichnis W.

Von letzteren besonders empfehlenswert:

Apparate für drahtlose Telegraphie.

Diese neuen, der leicht verständlichen Demonstration angemessen gebauten Apparate zeichnen sich aus durch billigen Preis und **tadelloses Funktioniren.**

Im Auftrag billig zu verkaufen:

Meyers Konversationslexikon, 5. Aufl., 21 Bände, wie neu.

Weltall und Menschheit, von Hans Krämer, 5 Prachtbände.

Die gute alte Zeit, von Dr. H. Lehmann. Ledereinbd. Luxusausgabe. 6

Anfragen unter Chiffre O L 6 befördert die Expedition dieses Blattes.

Billig zu verkaufen

wegen Todesfall: Schillers Werke, Lessing, Shakespeare, Hauffs Werke. Ferner ein sehr schönes Buch: Vorposten der Gesundheitspflege von Dr. Sonderegger, noch wie neu. Brehms illustriertes Tierleben; Werden und Vergehen, von Carus Sterne, Illustriertes Pflanzenleben von Dr. Arnold Dodel-Port. Die Naturkräfte: Lehre vom Schall, Himmel und Erde, Aus der Urzeit, Die vulkanischen Erscheinungen, Wind und Wetter, Licht und Farbe, alle schön eingebunden und noch wie neu. Ferner schweizerische pädagogische Zeitschriften. Eine Masse eingebundene Sonntagsblätter des Bund von 1882 an. Die Schweizerische Bienenzeitung in hübschen Einbänden von 1887—1897, worunter auch Heftchen von 1900-1901. Offerten gefl. an **Familie Dinkelmann, Aarburg.** (OF 24) 18

Das **Nicht lesen** der Broschüre

„Wie heilt man Nervenleiden"

kann sehr nachteilige Folgen haben. Daher versäume kein Leidender, dieselbe gratis, franko und verschlossen durch 679

Dr. med. E. L. Kahlert, prakt. Arzt,

Kuranstalt Näfels (Schweiz),

zu beziehen. Gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken für Rückporto.

Enorme Gewinne

für jeden Teilnehmer bietet der Beitritt zu einer streng reellen, unter bekannten Staats- und bewährten Fachpersonen verwalteten Unternehmung. Prosp. gratis.

Vermögen und Einkommen zu vervielfachen.

Keine Lose. — Nur einmalige Zahlung nach Wahl des Teilnehmers.

Grösste Chancen - Kleinstes Risiko.

Friedländer & Bülow in Bern.

(O 3841 B) 953

Zu Fr. 4.50 schon

per Meter liefert das **Tuchversandhaus Müller - Mossmann in Schaffhausen** garantirt rein wollene, solide und moderne Kammgarnstoffe zu Herren- u. Knabenkleidern. — In höhern Preislagen stets prachtvolle Neuheiten, **20 Prozent billiger** als durch Reisende bezogen. 164

Muster und Ware franko.

Sekundarlehrerstelle.

Die zweite Lehrstelle an unserer Sekundarschule, welche gegenwärtig ein Verweser innehat, ist auf 1. Mai 1906 definitiv zu besetzen und wird zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Besoldungszulage 500—600 Fr.

Anmeldungen sind unter Beilage der nötigen Ausweise bis zum 15. Januar 1906 an Herrn Kantonsrat H. H. Günthardt einzureichen, der zu weiterer Auskunft gerne bereit ist. 956

Adliswil, 21. Dezember 1905.

Die Sekundarschulpflege.

Offene Lehrstellen.

An der Primarschule **Altstetten** bei Zürich sind auf 1. Mai 1906, die Genehmigung durch die Schulgemeindeversammlung vorbehalten, zwei Lehrstellen definitiv zu besetzen. Dieselben werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben. Gemeindezulage 400—800 Fr. Ruhegehalte.

Anmeldungen, mit den nötigen Ausweisen und Zeugnissen versehen, sind bis zum 20. Januar 1906 an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Dr. R. Dietrich, zu richten. 957

Altstetten bei Zürich, den 19. Dezember 1905.

Die Schulpflege.

Fraget die Sänger vom XXI.

eidgen. Sängerfest, wie erfrischend und belebend die **Wybert-Tabletten** auf die Schleimhäute des Halses, Rachens und Mundes wirken, sie schützen vor **Erkältung, Husten** und **Heiserkeit,** lösen den Schleim, verbessern den Geschmack. 853

In Schachteln à Fr. 1. — in den Apotheken.

Wünschen Sie

eine Prima

Nähmaschine

oder ein vorzügliches

Velo

so wenden Sie sich an

O. Kleinpeter, Mech.,

Kirchgasse 33 **Zürich I** Kirchgasse 33

Telephon 2262. 929

KREBS-GYGAX, Schaffhausen.

Beste Hektographen-MASSE TINTE.

(O F 7702) PROSPEKTE GRATIS. 782

Schreibhefte-Fabrik

mit allen Maschinen der Neuzeit aufs beste eingerichtet.

Billigste und beste Bezugsquelle für Schreibhefte jeder Art

J. EHRSAM-MÜLLER

ZÜRICH — Industriequartier

Zeichnen-Papiere in vorzüglichen Qualitäten, sowie alle andern Schulmaterialien.

Schultinte. Schiefer-Wandtafeln stets am Lager.

Preiscourant und Muster gratis und franko.

Luzern. Optiker W. Ecker.

Reise- u. Theatergläser von 6 Fr. an 186
Zeiss-Binocle, 6 × 150. — 8 × 162. 50
Goerz- „ 6 × 163. — 9 × 182. —
Isometrope Brillengläser, per Paar 6 Fr.
Baro-, Thermo-, Hygrometer, Kompasse etc.
Kodak-Film-Apparate, von Fr. 6. 50—300. —